Informationen

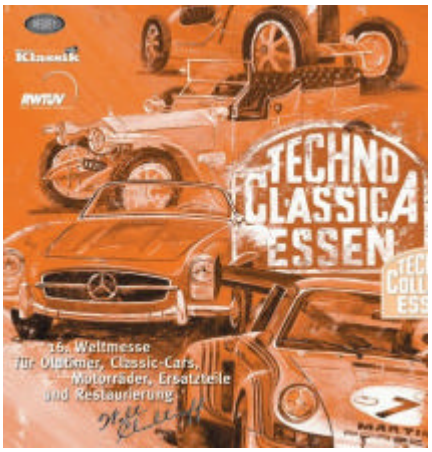
Rund um den NSU Wankel Spider

Helfer gesucht für Techno Classica

Im nächsten Jahr findet die Weltmesse der Klassik-Branche - Die Techno Classica in Essen mittlerweile schon zum 16. mal statt.

Natürlich möchten auch wir bei diesem Event wieder dabei sein und allen Besuchern dieser Messe unser Hobby - den NSU Wankel Spider - bestens präsentieren. Hierfür benötigen wir allerdings zahlreiche Helfer aus unserem Club, die an unserem Stand auf das ausgestellte Fahrzeug aufpassen und den interessierten Besuchern Auskunft über unser Hobby und die Aktivitäten geben.

Die Techno Classica findet im nächsten Jahr vom 1.- 4. April statt. Falls Sie an einem dieser Tage (oder auch nur einen halben Tag) Zeit haben, um uns zu unterstützen, so melden Sie sich bei unserem 2. Vorsitzenden Claus Kynast



(Tel.: 05 71 / 3 58 11), der die Koordination des Standdienstes übernimmt.

Die Techno Classica hat am Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag und Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Euer Claus Kynast

Register

Mittlerweile ist das Wankel-Spider Register in einer kleinen Auflage von 150 Exemplaren komplett in Farbe gedruckt worden.

Das Register enthält viele Informationen und Geschichten rund um die bisher 469 ausfindig gemachten, noch existierenden NSU Wankel Spider.

Von diesem wunderschönen Werk sind nur noch wenige Exemplare erhältlich. Clubmitglieder können diese für Euro 25,- bei Claus Kynast erwerben. Es lohnt sich!

Martin Schlockermann

Der Kassenwart informiert - Clubbeitrag 2004

Endlich habe ich eine positive Meldung zu machen! Wir haben uns immer schon geärgert, wenn bei Auslandsüberweisungen unverhältnismäßig hohe Bankgebühren angefallen sind.

Banken und Sparkassen arbeiten seit Juli 2003 mit EU-Standardüberweisungen. Nutzt man die neuen Formulare, kosten Beträge bis 12.500,- Euro nur so viel, wie eine Inlandsüberweisung. Commerzbank, Dresdner und Postbank überweisen das Geld sogar kostenlos. Voraussetzung, sie geben die internationale IBAN und die internationale Bankleitzahl BIC an. Die internationalen Nummern für unsere Konten des NSU Wankel Spider Club, lauten wie folgt:

Commerzbank AG Hamburg
Konto-Nr.: 55 708 82
BLZ: 200 400 00
IBAN: DE56 2004 0000 0557 0882 00
BIC: COBADEFF

Postbank Hamburg
Konto-Nr.: 51 212 00
BLZ: 200 100 20
IBAN: DE02 2001 0020 0005 1212 00
BIC: PBNKDEFF

Damit sind wir alle wieder ein Stück näher zusammen gerückt.

Eure Rita Wolkenstein

p.s.:
Vergessen sie bitte nicht ihren Clubbeitrag für 2004 pünktlich zu überweisen.

Zwischenstopp in Minden

Mats Olofsson aus Stockholm suchte schon lange einen passenden gebrauchten Mazda RX-7 als Cabrio der Baujahre 1989 bis 1992 zu seinem neuen 200 PS-Zweischeiben-Wankel-Turbo-Motor, den er schon vor längerer Zeit in Deutschland gekauft hatte. Bei München fand er dieses Auto, der Motor davon war defekt. Nur noch ein Problem, das sich aber über kurz oder lang lösen

Der zeitlose Reiz der Mobilität

Oldtimer bewegen die Massen - auch bei der Feier zum zehnjährigen Bestehen des Mercedes-Benz Classic Center in Fellbach

Wie wird aus einem alten Gegenstand eine Antiquität? Mit bloßem Zeitablauf gewiss nicht. Auch subjektive Gefühle nützen da wenig: Großmutters Vertiko mag Erinnerungen bergen, doch außer den Enkel wird das niemanden verlocken. Nein, die Sache muss einen Wert an sich haben - und das zeigt sich nirgends so exemplarisch wie an alten Automobilen. Kein Wunder, dass sie den Sammelbegriff Oldtimer für sich allein gepachtet haben: Sind sie doch in der Welt der Gebrauchten, Abgelegten, Überholten, ja Überwundenen etwas ganz Besonderes - eine feste Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Das Spezielle am Automobil ist seine Extrovertiertheit: Es zeigt sich, anders als ein Gemälde oder ein Möbelstück, auf den Straßen, und es erzählt mehr über seinen Besitzer oder Fahrer als diesen mitunter lieb sein mag. Auch wer sich nie einen Wagen leisten konnte, nahm die Motorisierung als Teil seiner Umwelt wahr: Die Geschichte des Automobils rollte vor aller Augen ab.

Deshalb wurde aber immer noch nicht aus jedem alten Auto ein Oldtimer. Generationen braver Alltags-Gefährte kamen und verschwanden wieder, ohne im kollektiven Gedächtnis Spuren zu hinterlassen. Andere wiederum, und nicht nur die teuersten, stiegen auf in den Rang von Ikonen, weil sie stets mehr waren als Museumsstücke. Das Auto, auch das alte, ist latente Mobilität und bezieht daraus seinen zeitlosen Reiz. Ein Oldtimer kann, technische Pflege vorausgesetzt, jeden Tag wieder zu dem werden, was er einmal war - ein imposantes Stück individueller Beweglichkeit. Wenn er aus eigener Kraft fährt, sind die Jahrzente vergessen, die ihn von seinen heutigen Nachfolgern trennen.

(gelesen im Mercedes-Magazin)

Vor 40 Jahren 1.Wankel-Auto

Im September 1963 scheint auf der IAA ein neues Motorenzeitalter anzubrechen. Der Wankel Spider von NSU ist das erste Serienauto mit einem Kreiskolbenmotor.

Felix Wankels eigentlich genial einfache Erfindung des drehenden statt sich gegenläufig bewegenden Kolbens verspricht hohe Leistung und turbinenartige Laufruhe. Doch neben Kinderkrankheiten verhindert der konstruktionsbedingt hohe Verbrauch die automatische Revolution.

Nur knapp 2400 Wankel Spider entstehen bis 1967. Teure Wankelmotorprobleme bei dem nachfolgenden Ro 80 treiben NSU in die Pleite und in die Arme des Volkswagen-Konzerns, der den Rotationsmotor sofort einstellt. Von den anfangs vielen Lizenznehmern wurde nur Mazda nicht “wankelmütig” und bietet noch heute mit dem jüngsten RX-8 ein Kreiskolbenauto an.

(gelesen in der Westfalenpost vom 27.09.03)

ließ. Das Auto samt noch anderer ersteigerter und erworbenen Teile musste in Mats' Wohnort Skarpnäck, einem Vorort von Stockholm, ca. 1.900 Kilometer entfernt.

Erste Zwischenstation für einen weiteren Transport wurde die vom Club angemietete Halle in der Nähe des Ersatzteilwartes M.P. Clauß, in der unsere Clubersatzteile lagern.

Monate später konnte sich Mats einen Ford Transit Abschleppwagen in Heimatnähe ausleihen und fuhr damit Richtung Frankfurt. Dies und das aufgeladen und verstaut, ging's kontinuierlich Richtung Norden zurück. Unser Haus in Minden liegt längst noch nicht auf halber Strecke, aber jeder Tag hat auch ein Ende und so landete Mats spät abends mit seiner hecklastigen Scandinavienladung bei uns im ostwestfälischen Minden.

"RX-7 Autos der neueren Generation sind doch eher selten in Scandinavien", ließ mich Mats wissen und Cabrios davon sind wirklich Raritäten. Einige Teile fehlten noch beim Mazda mit Typennamen FC: Die gesamte innere Kofferraumverkleidung und ein guter Auspuffkrümmer. Wer so etwas hat oder jemanden kennt, der so etwas anbietet, melde sich bei Mats Olofsson unter 00468 / 943303 oder per email unter wankelfan@home.se. Er spricht übrigens sehr gut deutsch. - Wann ist die Probefahrt, Mats ! *(Claus Kynast)*